

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 18.11.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8 -
Sitzungszimmer

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kurt Böge	SPD	
Herr Egbert Hagen	CDU	
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	
Herr Holger Kleinwort	CDU	
Herr Frank Schulz	SPD	
Herr Frank Tesch	SPD	
Herr Sönke Voß	SPD	
Herr Karsten Wende	CDU	Vorsitzender

Anwesende Politiker

Herr Rainer Dieck	CDU
Frau Bettina Homeyer	CDU
Frau Renate Krajewski	CDU

Protokollführer/-in

Herr Uwe Denker

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Udo Tesch SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Büchner	SPD	stv. Vors.
Herr Karl-Heinz Kröplin	SPD	
Herr Ralf Olschewski	CDU	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.11.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird erweitert:

TOP 4 Probleme im Kreuzungsbereich Birkenweg / Lusbach
TOP 5 Einwohnerfragestunde
TOP 6 Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Entwurf 4. Regionaler Nahverkehrsplan Kreis Pinneberg; gemeindliche Stellungnahme
Vorlage: 0210/2015/HD/BV
3. Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung von Reetdächern in der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0213/2015/HD/BV
4. Probleme im Kreuzungsbereich Birkenweg / Lusbach
5. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Aufstellung der Wertstoffcontainer am Eichenweg wird bis Ende des Jahres erledigt sein.

Die Gartenmüllaktion wurde von den Bürgern nur mäßig angenommen.

-Zustandserfassung der SW-Kanäle samt Grundstücksanschlüsse gem. SüVO
Die Verwaltung hat nach dem Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme eine Preisumfrage bei zwei Ing.-Büros durchgeführt. Beiden Büros wurden die gleichen Eckdaten zu den erforderlichen Maßnahmen in der Gemeinde Heidgraben zugeleitet. Es wurde um die Abgabe eines Angebotes für die fachliche Begleitung der zum Ziel führenden Arbeiten (Erstellung einer Kanaldatenbank mit digitalisierten Plänen, Leistungsverzeichnis für die TV-Inspektion, Überwachung

Kanalinspektion, Erstellen des Themenplan Einzelschäden, Schadenzustandsklassen).

Beide Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Fa. dänekamp + partner, Pinneberg 31.939,80 € incl. Mwst.

Fa. Lenk + Rauchfuß, Rellingen 19.040,00 € incl. Mwst.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Lenk + Rauchfuß abgegeben.

Beide Firmen bieten an, da die Gemeinde nicht über digitale Pläne verfügt, diese durch eine GPS-gestützte Vermessung der Schächte/Leitungen aufzunehmen und somit lagegenaue Pläne zu erstellen. Die Mehrkosten belaufen sich auf 9.500 – 10.500 € incl. Mwst.

Es entsteht eine rege Diskussion darüber, ob die Firmen in der Lage waren, aufgrund der übermittelten Eckdaten ein spezifiziertes Angebot abgeben zu können. Es wird befürchtet, dass hier erhebliche Nachforderungen kommen.

Dieses wird von der Verwaltung verneint, da beide Unternehmen problemlos mit den gemachten Angaben ein Angebot unterbreitet haben. Eine der beiden Firmen bietet sogar eine Pauschalierung und damit den Verzicht auf eine Nachbesserung des Auftrages an.

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung den anwesenden Personen, dass die Angebote nicht den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden können. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit kann der Vorsitzende oder ersatzweise ein anderes Mitglied des Ausschusses die Unterlagen einsehen.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Anschluss an die Sitzung hat Herr Frank Tesch die Angebotsunterlagen eingesehen.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Entwurf 4. Regionaler Nahverkehrsplan Kreis Pinneberg; gemeindliche Stellungnahme Vorlage: 0210/2015/HD/BV

Der vorliegende Entwurf wurde kurz diskutiert.

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr fordert die Ausweitung des Busverkehrs / die Bedienung durch Anrufsammeltaxis in der Gemeinde Heidgraben am Wochenende.

Außerdem soll Busverkehr werktags von Montag bis Freitag 1. Stunde früher einsetzen.

Eine entsprechende Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung zum Entwurf des RNVP ist an die SVG zu richten.

Über den Entwurf und den Antrag der Gemeinde wird abgestimmt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 3 Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung von Reetdächern in der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0213/2015/HD/BV**

Die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung von Reetdächern in der Gemeinde Heidgraben werden beraten.
Es wird über den Beschlussvorschlag b) abgestimmt.

Beschluss:

Die gemeindlichen Richtlinien sollen bestehen bleiben und aktualisiert werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Probleme im Kreuzungsbereich Birkenweg / Lusbach

Die vorliegende Tischvorlage wird diskutiert. Man ist sich einig, dass eine Stabilisierung der Bankettbereiche erforderlich ist. Es wird außerdem die Frage diskutiert, ob eine Erneuerung der Fahrbahndecke in diesem Bereich sinnvoll wäre. Die Kosten ausschließlich für die Bankettbefestigung belaufen sich für Heidgraben auf ca. 7.500 € und für Klein Nordende auf ca. 1.500 €. Für Klein Nordende wird von den Ausschussmitgliedern allerdings eine größere Bankettfläche prognostiziert.

Mit der Gemeinde Klein Nordende sollen beide stellvertretenden Bürgermeister und die Verwaltung das Gespräch zwecks einer gemeinsamen Lösung suchen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen aus der Einwohnerschaft

-Die Pflege des neuen Kunstrasenplatzes muss wegen der noch vorhandenen Gewährleistung gewissenhaft durchgeführt und kontrolliert werden. Beide stv. Bürgermeister haben ein Gespräch mit den Verantwortlichen geführt.

-In der Bergstraße / Pracherdamm gibt es wiederholt Sichtbehinderungen durch parkende Fahrzeuge im Bereich der Einmündungen. Die Verwaltung möge das überprüfen und ggf. Vorschläge zur Abhilfe machen.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.12.2015

gez. Karsten Wende
Vorsitzender

gez. Uwe Denker
Protokollführer